

Sportbund fördert Kunstrasen im Fußballzentrum

LANKOW Dem Neubau eines Kunstrasenplatzes im Sportpark Lankow steht nun nichts mehr im Wege. Am Dienstag übergab der Präsident des Landessportbundes, Wolfgang Remer, einen Fördermittelbescheid über 250 000 Euro an den FC Mecklenburg Schwerin. Damit ist der erste Bauabschnitt durchfinanziert. Die Investitionssumme von 820 000 Euro beinhaltet neben dem Kunstrasens auch Flutlicht und hohe Ballfangzäune. „Heute vor drei Jahren wurde der FC Mecklenburg Schwerin gegründet. Es ist das ideale Geburtstagsgeschenk“, so Reinhard Henning, FCM-Vorstandsmitglied und Präsident von Eintracht Schwerin. Der FC Mecklenburg Schwerin möchte als Ersatz für die maroden Sportanlagen Paulshöhe und in der Krösnitz moderne Trainingsstätten im Sportpark Lankow schaffen. Profitieren sollen davon die Vereine Eintracht Schwerin, Dynamo Schwerin und SSC. Nach Fertigstellung sollen die bisherigen Trainings- und Spielstätten geschlossen werden.